

14.30 Uhr

Prof. Dr. Philippe Junod (CH)

La Danse macabre d'Edmond Bille

15.15 Uhr

Prof. Dr. Christoph Mörgeli (CH)

Totentanz 1914–1918 – unbekannte Bilder
von Hans Witzig

16.00 Uhr

Kaffeepause und Verabschiedung

16.30 Uhr

Ende der Tagung

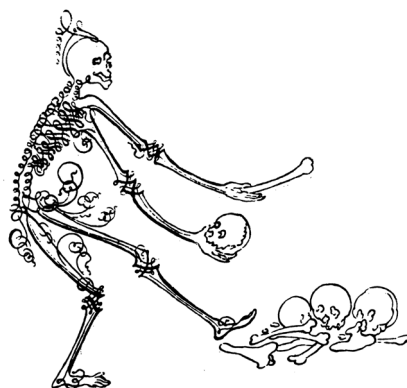
Es wird eine Tagungsgebühr von CHF 50.–
erhoben. Sie berechtigt u.a. zu zwei unentgeltlichen Mittagessen und zu den Zwischenverpflegungen. Für die Teilnahme an der Tagung ist eine Anmeldung erforderlich.

Die Anmeldung richten Sie bitte an:

Franz Egger, Historisches Museum Basel
Steinenberg 4, CH-4051 Basel
franz.egger@bs.ch
T +41 (0)61 205 86 14

Hotelinformation

Die Hotelreservation muss von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst vorgenommen und bezahlt werden. Das Bildungszentrum 21 bietet bis zum 18. Juni 2015 Zimmer zu besonderen Konditionen an. Das Einzelzimmer kostet pro Nacht CHF 130.– (inkl. Frühstücksbuffet, Service und Mobility Ticket zur Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel in Basel; nicht inbegriffen ist die Gasttaxe von CHF 3.50 pro Person und Nacht). Die Zimmer können unter dem Namen «Historisches Museum Basel» reserviert werden. Die Reservationsbestätigung berechtigt am Anreisetag zum unentgeltlichen Transfer mit den öffentlichen Transportmitteln von den Basler Bahnhöfen und vom EuroAirport zum Hotel.



Zimmerreservation richten Sie bitte an

Hotel Bildungszentrum 21, Missionsstrasse 21
CH-4003 Basel
T +41 (0)61 260 21 21
F +41 (0)61 260 21 22
info@bildungszentrum-21.ch
www.bz21.ch

Danses Macabres

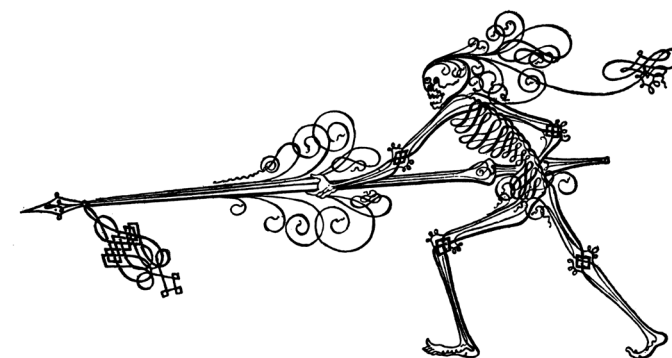


de Suisse

TOTENTANZ- VEREINIGUNG SCHWEIZ

Der Basler Totentanz und sein Nachleben

Internationale Tagung in Basel
18./19. September 2015



Tagungsort

Bildungszentrum 21, Missionsstrasse 21, CH-4003 Basel
T +41 (0)61 260 21 21
info@bildungszentrum-21.ch
www.bz21.ch

Freitag, 18. September

9.30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Kaffee und andere Erfrischungen werden angeboten)

10.15 Uhr

Begrüssung durch den Präsidenten

10.30 Uhr

Dr. Sabine Söll-Tauchert/Dr. Franz Egger (CH)

Kurzpräsentation. Der Basler Totentanz. Stand der Forschung. Offene Fragen

11.00 Uhr

Dr. Hans Christoph von Tavel (CH)

Der Totentanz von Niklaus Manuel zwischen dem Basler Totentanz und der Kopie von Albrecht Kauw

12.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Gaby Weber lic. phil. (CH)

Die Todesbilder aus dem bischöflichen Schloss in Chur

14.45 Uhr

PD Dr. Heidi Greco-Kaufmann (CH)

Totentanz und Theater. Aufführungspraxis im 16. und 17. Jahrhundert

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Dr. Susanne Warda (D)

Dem Tod ins Auge sehen – Ein neuer Blick auf den Basler Totentanz

16.45 Uhr

Dr. Stefanie Knöll (D)

Aktualisierung und Internationalisierung. Hieronymus Hess' Bearbeitung des Basler Totentanzes

17.30 Uhr

Ende der Vorträge

17.45 Uhr

Jahrestagung der ETV.

Die Schwesterorganisation aus Deutschland, die Europäische Totentanz-Vereinigung, hält ihre Jahresversammlung ab.
Ende ca. 19.15 Uhr

20.00 Uhr

Empfang im Historischen Museum Basel, Barfüsserkirche am Barfüsserplatz, Besichtigung der Fragmente des Basler Totentanzes mit kurzen Erläuterungen. Apéro riche offeriert vom Historischen Museum Basel

Samstag, 19. September

9.00 Uhr

Monica Engel M.A. (NL)

Der Totentanz von 1791, gezeichnet von Jeremias Burckhardt

9.45 Uhr

Dr. Uli Wunderlich (D)

Die Totentänze von Burkard Mangold

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Dr. Rainer Stöckli (CH)

Dr Dood ze Baasel. Im Minschter, im Naarschiff, uf dr Fääri im Dalbeloch, in dr Santihans ... Makaberdichtung, in Basel verfasst, gespielt, verlegt

11.45 Uhr

Franziska Ehrl M.A. (D)

Frans Masereel lässt die Toten wieder sprechen – Gedanken zu den ersten kriegskritischen Holzschnitt-Alben seiner Genfer Exilszeit

12.30 Uhr

Mittagessen